

Presseinformation

9. August 2024

Brücken- und Radwegprojekt in Laxenburg abgeschlossen

Landesstraße L 154 wieder frei befahrbar

Die Brücke im Zuge der Landesstraße L 154 südlich von Laxenburg wurde zu einem Durchlass umgebaut sowie der bestehende Geh- und Radweg saniert und an den Stand der Technik angepasst. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Held+Francke unter Totalsperre ausgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund 262.000 Euro werden vom Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Laxenburg getragen.

Die Landesstraße L 154 hat bislang südlich von Laxenburg einen Graben mit einem 8,2 Meter breiten und 4 Meter langen Brückenobjekt gequert. Auf Grund eines Hochwasserschutzprojektes und der Umlegung des Haidbaches durch die Marktgemeinde Laxenburg wurde das Brückenprojekt durch die Errichtung eines Durchlasses ersetzt. Der kombinierte Geh- und Radweg, welcher unmittelbar daneben verläuft, wurde in diesem Zuge saniert und an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Die Fahrbahn, das Ziegelgewölbe sowie alle weiteren Teile der Brücke wurden abgebrochen. Anschließend wurden zwei Rohre mit 100 Zentimeter Durchmesser als Durchlass versetzt und der darüber liegende Straßenaufbau hergestellt. Die Baustelle konnte Ende Juli soweit abgeschlossen werden. Bis zur Montage des Geländers im Bereich des Durchlasses Ende August ist mit provisorischen Gitterelementen für die Sicherheit gesorgt. Parallel wurde der kombinierte Geh- und Radweg samt Rampe auf dem Damm erneuert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, unter 02742/9005-60141 und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at